



Baunit SilikonColor



Produkt	Verarbeitungsfertiger Farbanstrich auf Silikonharzbasis für außen.	
Zusammensetzung	Silikonharz und organische Bindemittel, Füllstoffe, Farbstoffe, organische und anorganische Zusätze, Wasser.	
Eigenschaften	Extrem wasserabweisend, diffusionsoffen und witterungsbeständig, spannungsarm austrocknend.	
Anwendung	Dekor- und Schutzanstrich auf allen mineralischen Untergründen und Oberputzen, auf alten und neuen Kunstharzputzen und –farben für außen. Ebenso geeignet für Althausanierung, Renovierung und zum Überstreichen von Wärmedämmverbundsystemen. Speziell im Spritzwasserbereich empfohlen (Sockelbereich).	
Technische Daten	Dichte:	ca. 1,60 kg/dm ³
	pH-Wert:	8
	μ-Wert:	ca. 80 - 120
	Materialverbrauch: (auf feinem Untergrund):	ca. 0,50 kg/m ² bei 1 x Anstrich inkl. Grundierung
	Farben:	ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit
		
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lieferform	Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg	
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.	
Hinweise zum Untergrund	▪ Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit PutzFestiger, Standzeit mind. 14 Tage, oder Baunit TiefenGrund, Standzeit mind. 12 Stunden) ▪ Sinterhaut mechanisch entfernen ▪ Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentfernern entfernen ▪ Verschmutzte Flächen reinigen ▪ Algen- und pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln ▪ Schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch entfernen ▪ Schadhafte- bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse	

(z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftende Mineral- und Silikatfarbanstrichen – und putzen
- gut haftenden Dispersionsanstrichen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):

- Kalkputzen- und anstrichen (**unbedingt Karbonatisierung beachten!**)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- Kalkanstrichen
- Hochelastischen Dispersionsanstrichen
- Als Karbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Holz
- Metallen

Verarbeitung

Baunit SilikonColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baunit SilikonColor mit max. 10 -15 % Wasser verdünnen und den Untergrund vollflächig grundieren (Standzeit mind. 12 Stunden). Stark saugende oder kreidende Untergründe sind mit Baunit TiefenGrund (bis zu 50% verdünnen) vorzubehandeln.

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach dem Grundieren, je nach Untergrund 1 – 2 x mit Baunit SilikonColor streichen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden.

Bei zweimaligen Anstrich ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 4 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baunit SilikonColor kann gerollt oder gestrichen werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

schwach saugender, nicht zu verfestigender Untergrund:

1 x Baunit SilikonColor mit max. 10 - 15 % sauberem Wasser verdünnbar (volldeckend!)

1-2 x Baunit SilikonColor (max. 5 % verdünnbar)

sandende, stark saugende oder unterschiedliche Untergründe, alte WDVS - Fassaden:

1 x Baunit TiefenGrund

1 – 2 x Baunit SilikonColor (max. 5 % verdünnbar)

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Hinweise und Allgemeines:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktcharge gewährleistet werden. Die Farbtonentwicklung wird durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wesentlich beeinflusst.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) und bei Sanierung von pilz- und/oder algenbefallenen Fassaden empfehlen wir, die Fassadenfarbe mit einer zusätzlichen Ausstattung („mit zusätzlichem Algen- und Pilzschutz“) zu bestellen. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDV5.

Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten. Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.